



## Wirtschaft

# Podcasts als Medium im Unterricht einsetzen

## Modul 3: Lohnt sich das? Auseinandersetzung mit Aversions- und Attraktionsfaktoren bei der Berufswahl

Die Unterrichtsmodule inkl. aller Begleitmaterialien wurden im Teilprojekt 3 „Pod- und Educasts als Medium und Methode der Beruflichen Orientierung (Sekundarstufe I)“ an der Universität Potsdam im Rahmen des Verbundprojektes „WÖRLD: Wirtschaftspädagogik und Ökonomische Bildung: Lehrkräftebildung und Unterricht digital“ des Kompetenzzentrums Sprachen/Gesellschaft/Wirtschaft des Kompetenzverbundes lernen:digital erarbeitet.

FKZ: 01JA23S02J

Projektlaufzeit: 01.06.2023-31.12.2025

Bildquellen: Sämtliche Grafikelemente wurden mit der kostenfreien Version des KI-Tools „Recraft.ai“ erstellt. Verwendete Grafiken von bspw. Statistiken sind direkt an der Abbildung mit der Quellenangabe versehen.

Audioquellen: Die Tonaufnahmen wurden mit der kostenfreien Version des Online-Voice-Generator-Tools von „Narakeet.com“ erstellt.

### Autor:innen

Flettemeyer, T., Institut für Ökonomische Bildung, Universität Oldenburg | Janson, N., Fach Wirtschaft-Arbeit-Technik, Universität Potsdam | Kirchner, V., Fach Wirtschaft-Arbeit-Technik, Universität Potsdam | Rehse, J., Fach Wirtschaft-Arbeit-Technik, Universität Potsdam | Wegener, M., Fach Wirtschaft-Arbeit-Technik, Universität Potsdam

### Produkttyp

Unterrichtsmaterial

### Schulstufe

Sekundarstufe I



Dieses Produkt ist unter der Lizenz CC BY 4.0 veröffentlicht. Ausgenommene Inhalte sind an den einzelnen Inhalten angegeben. Die Urheber:innen sollen bei der Weiterverwendung wie folgt angegeben werden: Flettemeyer, T., Janson, N., Kirchner, V., Rehse, J., Wegener, M., Kompetenzverbund lernen:digital, entstanden im Projektverbund WÖRLD.

GEFÖRDERT VOM

## **Modul 3**

### **Podcasts als Medium im Unterricht einsetzen**



**Lohnt sich das?**

Auseinandersetzung mit Aversions- und Attraktionsfaktoren bei der Berufswahl

# Didaktisch-methodische Hinweise

Idee des Unterrichtsmoduls	Die Schüler:innen setzen sich mit Aversions- und Attraktionsfaktoren im Rahmen der Berufsfindung auseinander. Mit Hilfe der Videocast-Reihe „Lohnt sich das?“ können sie sich interessengeleitet mit dem Berufsalltag und den Berichten von verschiedenen Berufstätigen in unterschiedlichen Berufsfeldern beschäftigen und die gewonnenen Erkenntnisse für ihren eigenen beruflichen Orientierungsprozess nutzen.
Lerngruppe	ab Jahrgangsstufe 9
Zeitbedarf	ca. 3-4 Unterrichtsstunden (á 45 Minuten)
Sozialformen und eingesetzte Medien	Im Rahmen des Moduls wird mit der Videocast-Reihe „Lohnt sich das?“ gearbeitet. Digitale Endgeräte (in Form von bspw. Smartphones oder Tablets) und ggf. Kopfhörer sowie Zugang zum Internet zum Ansehen der Videocasts sollten vorhanden sein. Im Rahmen des Moduls werden folgende Sozialformen eingesetzt: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einzelarbeit</li> <li>- Gruppenarbeit</li> <li>- Arbeit im Plenum</li> </ul>
Phasen des beruflichen Orientierungsprozesses	Die Schüler:innen <ul style="list-style-type: none"> <li>- setzen sich mit ihren eigenen Vorstellungen zu Attraktions- und Aversionsfaktoren im Rahmen ihres individuellen Orientierungsprozesses auseinander (Selbsterkenntnis).</li> <li>- erhalten durch die intensive und individuelle Auseinandersetzung mit einer Videocast-Folge „Lohnt sich das?“ Einblicke in verschiedene Attraktions- und Aversionsfaktoren in einen favorisierten Berufsalltag (Information).</li> </ul>
Fachliche und überfachliche Kompetenzen	Die Schüler:innen <ul style="list-style-type: none"> <li>- nennen Kriterien zur Bewertung von Berufen.</li> <li>- erläutern, wann sich ein Beruf aus ihrer individuellen Sichtweise lohnt.</li> <li>- analysieren weitere verschiedene Bewertungskriterien zur Beurteilung von Berufen aus verschiedenen Perspektiven.</li> <li>- beschreiben und analysieren mithilfe des Videocasts einen selbstgewählten Berufsalltag und Beispielhafte Karrierewege mit Hilfe eines Steckbriefs.</li> <li>- diskutieren, die Passung und Bewertung von Berufen anhand Kriterien.</li> </ul>
Digitale Kompetenzen	Die Schüler:innen <ul style="list-style-type: none"> <li>- recherchieren, filtern und nutzen gezielt digitale Informationen und arbeiten wesentliche Sachverhalte aus Videocasts heraus (Informations- und Datenkompetenz).</li> <li>- interagieren und teilen Informationen mit Hilfe eines Online-Tools miteinander (Kommunikation und Zusammenarbeit).</li> </ul>



## M1 Wann „lohnt“ sich ein Beruf?



1. Beschreibe in eigenen Worten, wann sich ein Beruf für dich lohnt. Gehe dabei auf mindestens drei Aspekte ein. Vervollständige hierfür den folgenden Satz:

Für mich lohnt sich ein Beruf, wenn...

---

---

---



2. Untersucht, welche Gründe für das „Sich-Lohnen“ eines Berufes angeführt werden können.

- a) Vergleicht hierzu zu zweit eure Antworten aus Aufgabe 1.  
Stellt Gemeinsamkeiten und Unterschiede mithilfe einer Tabelle gegenüber.

Gemeinsamkeiten	Unterschiede

- b) Arbeitet aus euren Antworten die drei Aspekte heraus, die für euch beide zur Beurteilung eines Berufs am wichtigsten sind.

1. \_\_\_\_\_
2. \_\_\_\_\_
3. \_\_\_\_\_



3. Ermittelt, welche drei Aspekte in eurer Klasse am häufigsten ausgewählt wurden.

1. \_\_\_\_\_
2. \_\_\_\_\_
3. \_\_\_\_\_



## M2 Videocast „Lohnt sich das?“

In der Videocast-Reihe „Lohnt sich das?“ sprechen Menschen über ihren Beruf und ihr Einkommen. In den Videos geben die Personen verschiedene Einblicke in ihren Berufsalltag und beschreiben, wie sie ihren Beruf und den privaten Alltag miteinander verbinden.

Nutze den QR-Code, um zu sehen, für welche Berufe es bereits eine Folge gibt.



Wenn du am Computer arbeitest, findest du die Videos unter dem Suchbegriff „Lohnt sich das?“ auch direkt in der ARD-Mediathek.



### **1. Verschaffe dir einen Überblick über die verschiedenen Videos. Wähle ein Video nach folgenden Kriterien aus:**

- i.) **Hast du bereits einen konkreten Berufswunsch?** – Dann schaue dir ein Video zu diesem Beruf an, oder deinem derzeitigen Berufswunsch am ehesten entspricht.
- ii.) **Du bist dir noch unsicher?** – Dann schaue dir ein Video zu einem Beruf an, der dir noch unbekannt ist und dich am ehesten anspricht. Lass dich überraschen!

### **2. Berufe unter der Lupe – Untersuche den Berufsalltag des von dir gewählten Berufs mit Hilfe eines Steckbriefs (M3).**



Entscheide, wie du beim Ausfüllen des Steckbriefs vorgehen möchtest:

Du kannst das Video zum Beispiel einmal so ansehen und beim zweiten Anschauen den Steckbrief ausfüllen oder du stoppst das Video bei Bedarf und füllst ihn direkt aus.

Tipp: Wenn du besonders schnell fertig sein solltest, kannst du auch noch einen zweiten Beruf unter die Lupe nehmen!

### • M3 Erstellen eines Steckbriefs

Beruf:

---

---

Wie gestalten sich die Arbeitszeiten?

---

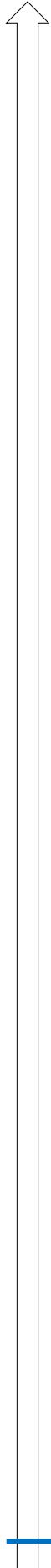
---

Wie verdient man in diesem Beruf? Gibt es Sonderzahlungen?

brutto: \_\_\_\_\_ netto: \_\_\_\_\_  
Ggf. Sonderzahlungen: \_\_\_\_\_

Wie gestaltet sich der Werdegang der Person in dem Video? Zeichne die verschiedenen Etappen vom Schullabschluss auf dem Weg zum Beruf mit Hilfe des Zeitstrahls nach:

Schulabschluss:



Was sind für den Beruf typische Tätigkeiten?

---

---

Warum lohnt sich der Beruf aus Sicht der Person?

---

---

Gibt es notwendige Fähigkeiten oder Bildungsabschlüsse für diesen Beruf?

---

---



## M4 Lohnt sich das für dich?



**Erläutere, inwiefern die Einblicke aus dem Video deine Vorstellungen über den Beruf beeinflusst haben. Beantworte hierfür die folgenden Fragen:**

a) Was hat dich an dem gezeigten Arbeitsalltag positiv überrascht?

b) Was ist dir am gezeigten Arbeitsalltag negativ aufgefallen ?

c) Welche Aspekte haben dich dazu gebracht, darüber nachzudenken, ob du später diesen Beruf ggf. ergreifen möchtest?

d) Gibt es etwas, das dich davon abhält, diesen Beruf als Option für deine Zukunft zu betrachten?

e) Haben sich an deinen Antworten in M1 (Aufgabe 1) Änderungen ergeben?

## M5 Lohnt sich das wirklich? Für mich schon!

Claudia86 hat auf ihrem Instagram-Profil einen Post veröffentlicht, in welchem sie von der Freude an ihrer Arbeit als Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in berichtet. Nun scrollst du durch die Kommentarspalte und liest Folgendes:

„Wirklich? Dieser Beruf? Das lohnt sich doch gar nicht, denk doch mal nach!“



The screenshot shows a Instagram post from the account **claudia86**. The profile picture is a woman in a green dress. The bio says "Arbeit". The post itself features a photo of a smiling woman in blue medical scrubs with a stethoscope around her neck, standing in a hospital corridor. Below the photo are three icons: a red heart, a white speech bubble with a black outline, and a white paper airplane. To the right of the icons is a blue bookmark icon. The caption reads: "Gefällt 69 Mal". The first comment is by **bastidiewolke**: "Wirklich? Dieser Beruf? Das lohnt sich doch gar nicht, denk doch mal nach! Die Bezahlung passt oft nicht zur harten Arbeit und den emotionalen Belastungen. 💸😊 Außerdem herrscht in vielen Krankenhäusern Unterbesetzung, was den Stress noch erhöht." The second comment is by **marten\_am\_steuer**: "Ich könnte mir auch überhaupt nicht vorstellen, diesen Beruf auszuüben.👉 Der ständige Wechsel zwischen Tag- und Nachschichten kann wirklich anstrengend sein und das Privatleben total durcheinanderbringen. 😱 Aber man darf auch nicht vergessen, wie wichtig dieser Job für die Gesellschaft ist und wie dankbar die Patienten sind. 🙏 Für viele bietet der Job außerdem eine sinnvolle Tätigkeit und eine hohe Arbeitsplatzsicherheit. 🔒" The third comment is by **roberta.müller**: "Ich finde deinen Job super! 👍 Du hilfst so vielen Menschen und lernst jeden Tag etwas Neues dazu und hast vielfältige Karrieremöglichkeiten. 🌟 Respekt! Es muss großartig sein, direkt sehen zu können, wie man Menschen helfen kann. ❤️ Aber ich kann mir vorstellen, dass die körperliche Belastung und der emotionale Stress nicht zu unterschätzen sind. 💪" The final comment is by **c0mputern3rd**: "Ich glaube dir, dass dir dein Beruf sehr viel Spaß macht, aber für viele Menschen wäre der Job zu anstrengend. 🤦 Die Abwechslung und die Möglichkeit, Menschen in schwierigen Situationen zu unterstützen, sind sicher super motivierend. ⭐ Trotzdem sind die langen Arbeitszeiten und der ständige Stress für viele eine große Herausforderung. 🧠zzz"



1. Arbeitet heraus, welche Aspekte die Kommentierenden für das „Sich-Lohnen“ und das „Nicht-Lohnen“ eines Berufs anführen.

Das lohnt sich	Das lohnt sich nicht

2. Nimm Stellung zu der Debatte, indem du einen eigenen Kommentar zum Post formulierst. Begründe dabei, ob sich der Beruf des/der Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in aus deiner Sicht lohnt oder nicht lohnt.



Kommentar verfassen ...



3. Diskutiert in der Klasse, warum das „Sich-Lohnen“ eines Berufs immer aus einer individuellen Perspektive betrachtet werden sollte. Tipp: Nehmt Bezug auf eure Arbeitsergebnisse aus M1 und M4.

**Erschienen im**

Kompetenzverbund lernen:digital  
Marlene-Dietrich-Allee 16, 14482 Potsdam  
Tel: 0331-977-256362  
E-Mail: geschaefsstelle@lernen.digital

**Projektverbund**  
WÖRLD

**Datum der Erstveröffentlichung**  
[19.02.2025]

**Gestaltung des Umschlags**

TAU GmbH  
Köpenicker Straße 154 A, 10997 Berlin

**Zitierhinweis**

Fletemeyer, T., Janson, N., Kirchner, V., Rehse, J., Wegener, M. (2025). Podcasts als Medium im Unterricht einsetzen. Modul 3 – Lohnt sich das? Auseinandersetzung mit Aversions- und Attraktionsfaktoren bei der Berufswahl.  
<https://doi.org/10.25932/publishup-67973>.

**Autor:innen**

Tina Fletemeyer  
Niklas Janson  
Vera Kirchner  
Jessica Rehse  
Maximilian Wegener



Die vorliegende Veröffentlichung ist im Rahmen des Projektverbunds WÖRLD für das Kompetenzzentrum Sprachen/Gesellschaft/Wirtschaft im Kompetenzverbund lernen:digital entstanden.

Finanziert durch die Europäische Union – NextGenerationEU und gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind ausschließlich die des Autors/der Autorin und spiegeln nicht unbedingt die Ansichten der Europäischen Union, Europäischen Kommission oder des Bundesministeriums für Bildung und Forschung wider. Weder Europäische Union, Europäische Kommission noch das Bundesministerium für Bildung und Forschung können für sie verantwortlich gemacht werden.



Dieses Produkt ist unter der Lizenz CC BY 4.0 veröffentlicht. Ausgenommene Inhalte sind an den einzelnen Inhalten angegeben. Die Urheber:innen sollen bei der Weiterverwendung wie folgt angegeben werden:  
Fletemeyer, T., Janson, N., Kirchner, V., Rehse, J., Wegener, M., Kompetenzverbund lernen:digital, entstanden im Projektverbund WÖRLD.

GEFÖRDERT VOM